

# Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



246/2021

06. bis 21. Februar

## Zeichen müssen sein



aus Image 2009

Liebe Gemeinde!

Eine Krise bringt die dunklen Seiten des Menschen hervor, so sagt man. Während der Pest-Pandemie in Europa kam es 1349, ausgerechnet am Gedenktag des Patrons der Liebenden, in Straßburg zum „Valentinstagmassaker“. Mehr als 2.000 jüdische Bürger wurden als Sündenböcke getötet. (Dabei war die Pest nur Vorwand, im Kern ging es um angestauten Hass auf die Juden, der sich im Machtkampf zwischen Zünften und Adel entlud.) Auch heute lassen sich Menschen zum Hass auf Minderheiten anstacheln. Und in der Corona-Krise erleben wir viel Rücksichtslosigkeit. Die einen kümmern sich nicht um Hygienemaßnahmen, die anderen zeigen alle an, die zu wenig Abstand halten. Die einen horten Klopapier, die anderen betrügen den Staat um Hilfgelder.

Eine Krise bringt die besten und die hellen Seiten des Menschen hervor, so sagt man. Die Corona-Krise hat erstaunliche Solidarität hervorgebracht. Für die Politik stand einmal nicht das Wohlergehen der Wirtschaft an erster Stelle, sondern der Schutz von Menschenleben. In Italien waren Priester bei den Sterbenden in den Pflegeheimen, auch wenn sie sich dadurch selbst in Gefahr brachten. Das passt zu der positiven Sicht des Menschen, die Archäologen, Neurobiologen und Soziologen in den letzten Jahren aufgezeigt haben.

Wer hat nun Recht? Die, die den Menschen als schlecht oder als gut sehen? Wir haben beides in uns, das Dunkle und das Helle. Es liegt an uns, was wir zum Vorschein bringen wollen. Der indische Psychoanalytiker und Schriftsteller Sudhir Kakar sagt: „Mitgefühl, der wichtigste Bestandteil der Menschlichkeit, ist die höchste Manifestation der menschlichen Seele.“ Jesus war eine solche Manifestation. Er hat uns aufgefordert, nicht zu unterscheiden in Freunde und Feinde. Der Zöllner ist kein Verräter, der mit den Römern kollaboriert, um Geld zu scheffeln. Er ist ein Mensch, der unserer Liebe bedarf.

Krisen und Katastrophen werden wir immer erleben. Wie wollen wir damit umgehen? Nach Schuldigen suchen und sie verurteilen? Oder – was uns der Fasching lehrt – die Dinge entspannter und mit Humor nehmen und miteinander wachsen zu mehr Mitgefühl und Liebe? Es liegt an uns. Die beginnende Fastenzeit kann zur Klärung dienen!

Ihr

*Martin Berke, Pfr.*

# Gottesdienste

**50 Personen können zurzeit einen Gottesdienst besuchen.** Zu den Gottesdiensten müssen Sie sich anmelden. Diese Daten werden bei uns 4 Wochen unter Beachtung der Datenschutzbestimmung gespeichert, um eventuell die Infektionskette nachvollziehen zu können. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Daten im Bedarfsfall zur Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben werden.

---

## **Wichtig und dringend!!!**

Es freut uns, dass unsere Gottesdienste gut besucht sind, allerdings ist zu beobachten, dass immer mehr unangemeldet zum Gottesdienst kommen. Unsere Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um sicher zu gehen, dass Sie nicht abgewiesen werden, bitte ich Sie, sich **zu den Gottesdiensten anzumelden**. Danke!

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage ([www.st-josef-online.de](http://www.st-josef-online.de)) über die aktuellen Bestimmungen bezüglich des Gottesdienstbesuches.

## **Aktuell:**

Bei Zusammenkünften von Glaubensgemeinschaften zur gemeinschaftlichen Religionsausübung, Trauerfeierlichkeiten, Bestattungen und religiösen Schulungsveranstaltungen **müssen alle Teilnehmenden eine FFP 2- oder eine medizinische Maske tragen**. Ein Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung ist kurzfristig zulässig, wenn dies zur Vornahme einer notwendigen religiösen Handlung zwingend erforderlich ist und dabei der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird.

## 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

---

**Samstag 06. Februar** **Hl. Paul Miki und Gefährten**  
18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe **mit Blasiussegen**  
*für verstorbenen Kilian Trunk*  
**Anmeldeschluss Fr. 05.02. 12:00 Uhr**

**Sonntag 07. Februar**  
10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe **mit Blasiussegen**  
*für verstorbene Berislava Burac*  
*für Lebende und Verstorbene der Familien Löbel und*  
*Heißenberg*  
**Anmeldeschluss Fr. 05.02. 12:00 Uhr**

**Montag 08. Februar**  
16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

**Dienstag 09. Februar**  
18:30 Uhr St. Josef Anbetung  
19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe  
**Registrierung vor Ort**

**Mittwoch 10. Februar** **Hl. Scholastika**  
09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

**Donnerstag 11. Februar**  
18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe  
**Registrierung vor Ort**

**Freitag 12. Februar**

19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe

**Registrierung vor Ort**

## **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

---

**Hauptkollekte: Caritas**

**Samstag 13. Februar**

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

*zu Ehren des Hl. Josef*

***Anmeldeschluss bis zum 12.02. 12:00 Uhr***

**Sonntag 14. Februar**

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

*für verstorbenen Hans Peter Ripp*

***Anmeldeschluss bis zum 12.02. 12:00 Uhr***

**Montag 15. Februar**

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

**Dienstag 16. Februar**

19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

**Mittwoch 17. Februar Aschermittwoch**  
09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet  
19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe **mit Austeilung des Aschenkreuzes**  
*Anmeldeschluss bis zum 16.02. 12:00 Uhr*

**Donnerstag 18. Februar**  
18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe **mit Austeilung des Aschenkreuzes**  
*anschließend Gemeindegottesdienst*  
**Registrierung vor Ort**

**Freitag 19. Februar**  
19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe **mit Austeilung des Aschenkreuzes**  
**Registrierung vor Ort**

## **1. FASTENSONNTAG**

---

**Samstag 20. Februar**  
16-17 Uhr St. Franziskus Stille Zeit  
18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe **mit Austeilung des Aschenkreuzes**  
*für verstorbenen Florian Konrad und verstorbene Angehörige*  
*Anmeldeschluss bis zum 19.02. 12:00 Uhr*

**Sonntag 21. Februar**  
10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe **mit Austeilung des Aschenkreuzes**  
*für verstorbene Trude Krieger*  
*Anmeldeschluss bis zum 19.02. 12:00 Uhr*

## Erster Kurs

- 18. Februar Thema: Taufe Referent:  
Pfr. Barton  
Ort: Gemeindezentrum St. Martin, Offenbacher Str. 5, 63128  
Dietzenbach

## Zweiter Kurs und Nachholmöglichkeit (Anmeldeschluss 05. März 2021)

- 10. März Thema: Gebet Referent: Fr. Simon, Dekanatsreferentin  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr. 47, 63303  
Dreieichenhain
- 20. April Thema: Eucharistie Referent: Pfarrer Berker  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr. 47, 63303  
Dreieichenhain
- 04. Mai Thema: Firmung Referent: Dekan Wehner  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr. 47, 63303  
Dreieichenhain
- 15. Juni Thema: Versöhnung Referent: Fr. Bitz-Künster,  
Pastoralassistentin  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr. 47, 63303  
Dreieichenhain
- 13. Juli Thema Taufe Referent: Pfr. Barton  
Ort: Gemeindezentrum St. Martin, Offenbacher Str. 5, 63128  
Dietzenbach

## **Kontakt:**

Dekanatsbüro, Kath. Dekanat Dreieich / Taunusstraße 47, 63303  
Dreieichenhain

Tel.: 06103 – 2027585 eMail: [Dekanat-Dreieich@t-online.de](mailto:Dekanat-Dreieich@t-online.de)

<https://bistummainz.de/dekanat/dreieich/>

## Beichtgelegenheiten

Beichttermine nur nach Terminabsprache.

## Klingelbeutel St. Josef

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Klingelbeutel St. Josef



## **Schuh-Sammelaktion "Mein Schuh tut gut" Familien helfen Familien.**

Auch in diesem Jahr können Sie uns gerne wieder unterstützen.

Spenden Sie Ihre Schuhe zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung.

Bitte geben Sie nur Schuhe ab, die noch getragen werden können.

Eine große Hilfe ist, wenn die Schuhe paarweise zusammengebunden sind.

Ab sofort können Schuhe in den dafür aufgestellten Karton in der Kirche am Schriftenstand gelegt werden.

Die Aktion geht bis Ende Februar 2021.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Kolpingfamilie Neu-Isenburg-Zentral

## **Kreuzweg St. Josef - Betrachtung**

Sie möchten sich in der Coronazeit allein auf den Kreuzweg in St. Josef besinnen?

Dann haben Sie die Möglichkeit, zur Unterstützung ein Buch für 7 € im Pfarrbüro

zu kaufen. In diesem Buch sind die Kreuzwegstationen unserer Kirche in

vielfältigen und ungewöhnlichen Perspektiven fotografiert worden. Die Texte zu den Stationen laden zum Betrachten und Beten ein.

## Öffnungszeiten unserer Kirchen während der Corona-Krise

ausschließlich für das persönliche Gebet

St. Josef: täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass während der öffentlichen Gottesdienste die Kirche nur für angemeldete Personen zugänglich ist.

St. Franziskus: montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

## Orgelspenden

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Orgel St. Josef

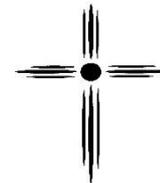
## St. Franziskus

Do. 18.02. Gemeindekreis, nach dem Gottesdienst

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben

Frau Maria Anna Luchini

Herr, lass sie leben in deiner Ewigkeit.



## Das Zeichen der Aschenauflegung

Mit dem Aschermittwoch beginnen die vierzig Tage der Vorbereitung auf das Osterfest. Diesen Beginn markiert die ausdrucksstarke Zeichenhandlung der Aschenauflegung. Die Austeilung der Asche am Aschermittwoch ist dabei kein Segensritus, wie man beim Kreuzzeichen auf die Stirn denken könnte. Wer sich zu Beginn der österlichen Bußzeit mit der Asche bezeichnen lässt, der gibt damit seiner Bereitschaft zu Besinnung, Buße und Umkehr Ausdruck (vgl. Gotteslob Nr. 265,2).

Die Asche als Bild der Vergänglichkeit und Zeichen von Trauer und Buße ist seit alttestamentlicher Zeit belegt (2 Sam 13,19; Ps 102,10; Jes 58,5, Jona 3,6, 1 Makk 3,47 u.a.) und war in der antiken Welt bekannt. Die junge Kirche kennt und übernimmt das Zeichen (Mt 11,21; Lk 10,13) in ihre (öffentliche) Bußpraxis: Neben dem Anziehen eines Büßergewands gehörte das Bestreuen mit Asche dazu. Die Redewendungen „in Sack und Asche gehen“ und „Asche auf mein Haupt“ haben hier ihren Ursprung. Aus dieser Bußpraxis entwickelt sich mit der Zeit der Ritus der Aschenauflegung am Aschermittwoch.

In unseren Breiten geschieht die Aschenauflegung, von der das Messbuch auch heute noch spricht, durch das Aschenkreuz auf die Stirn der Gläubigen. Dazu wird eines der beiden zur Auswahl stehenden Deuteworte gesprochen: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“ (vgl. Mk 1,15), oder „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ (vgl. Gen 3,19). In anderen Ländern und mancherorts auch wieder hierzulande wird die Asche, dem biblischen Vorbild entsprechend, auf den Kopf der Gläubigen gestreut. Diese Form greift die Gottesdienstkongregation in ihrem Schreiben vom 12. Januar 2021 auf und regelt die „Austeilung der Asche in der Zeit der Pandemie“.

## Austeilung der Asche

Die Austeilung der Asche in Form des Aschenkreuzes auf die Stirn ist in diesem Jahr *nicht* möglich. Aus diesem Grund empfiehlt sich folgende Form:

- Segnung der Asche
- Eines der beiden Deuteworte wird laut für alle gesprochen.
- Nun folgt die Aschenauflegung für die einzelnen Gläubigen, in Stille bzw. durch Instrumentalspiel oder Sologesang begleitet.
- Die Gläubigen tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung und halten beim Hinzutreten den notwendigen Abstand von 1,5 m ein.
- Wer die Asche den Gläubigen auflegt, trägt eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP-2, analog zur Kommunionsspendung).
- Die Asche wird schweigend auf den Kopf der Gläubigen gestreut.

Die Segnung und Austeilung der Asche erfolgt in der Mess- oder Wort-Gottes-Feier nach der Schriftverkündigung.



## Gebet zum Hl. Josef

Lieber Josef,

du machst auf mich einen sehr gesammelten Eindruck, du ruhst in dir und stehst zu dir und deiner Überzeugung. Du lässt dich auch auf Ungewohntes, Ungeahntes und Fremdes ein und befolgst Rat und Auftrag des Engels. Viele offene Fragen und Zweifel machst du, in aller Stille, oft im Traum mit dir selbst aus. So wie du, möchte auch ich – schweigsam und hörend – mit den Herausforderungen und Zumutungen des Lebens umgehen können. Amen.

(Paul Weismantel)

## Regelmäßige Termine

**Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte:** nach Absprache

**Pfarrbüro:** Tel.: 06102 79 92 60  
Fax.: 06102 799 26 26

**Öffnungszeiten** dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr  
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

**Gruppen- und Messdienerstunde:** zurzeit keine Gruppenstunden

**Gruppenleiterrunde:** zurzeit keine Treffen

**Tauftermine:** Termine nach Absprache

**Krankenkommunion:** in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

**Elisabethenverein:** zurzeit keine Treffen

**Kirchenchor:** zurzeit keine Proben

**Kolping:** zurzeit keine Treffen

**Senioren:** zurzeit keine Treffen

**Speisekammer:** in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

## Herausgeber

---

### Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de - Homepage: [www.st-josef-online.de](http://www.st-josef-online.de)

Pfarrer Martin Berker [pfarrer@st-josef-online.de](mailto:pfarrer@st-josef-online.de) Tel. 799 26-11

Kaplan Pater Biji Purakkeril [kaplan@st-josef-online.de](mailto:kaplan@st-josef-online.de) Tel. 799 26-13

Pastoralassistentin Stefanie Bitz-Künster

[s.bitz-kuenster@st-josef-online.de](mailto:s.bitz-kuenster@st-josef-online.de) Tel. 799 26 15

Hausmeister Roland Trunk [r.trunk@st-josef-online.de](mailto:r.trunk@st-josef-online.de) Tel. 799 26-14

Regionalkantorin Regina Engel [regina.engel@bistum-mainz.de](mailto:regina.engel@bistum-mainz.de) Tel. 799 26-16

Kita St. Josef [www.kita-stjosef-ni.de](http://www.kita-stjosef-ni.de) Tel. 16 25

Kita St. Franziskus [www.kitastfranziskus.de](http://www.kitastfranziskus.de) Tel. 219 33

### Pfarrgemeinderat:

Palmi Blatz, PGR-Vorsitzende [pgr@st-josef-online.de](mailto:pgr@st-josef-online.de)

Carl Gruhn, stellvertr. PGR-Vorsitzender